



Internationale Weiterbildung zum Kindergarten- und Schularzt an Waldorf- und Rudolf Steiner Schulen

Das Berufsbild des Kindergarten- und Schularztes beinhaltet Entwicklungsdiagnostik, Begleitung, Förderung und Therapie vom Säuglingsalter bis zum Ende der Schulzeit sowie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Prävention und Salutogenese. Die Bereitschaft zur Erarbeitung der Grundlagen der Waldorfpädagogik und der Mitarbeit im Kollegium der Pädagogen ist ebenfalls essenzieller Bestandteil dieses Berufes. Die Weiterbildung umfasst mindestens drei Jahre. Fundament und integrierter Bestandteil ist dabei die jährlich Ende Oktober stattfindende Kindergarten- und Schulärztetagung in der Medizinischen Sektion am Goetheanum.



Gesellschaft
Anthroposophischer Ärzte
in Deutschland

Goetheanum

Das dreijährige Curriculum

Die im Folgenden beschriebenen einzelnen Themenbereiche und Lehrinhalte des Curriculums beschreiben den Umfang der Aufgabenbereiche der kindergarten- und schulärztlichen Tätigkeit. Sie werden auf den jährlich stattfindenden Schulärztetagungen am Goetheanum erarbeitet. Zusätzlich stehen ergänzende Weiterbildungsangebote zur Verfügung, die auch in individueller Absprache mit dem persönlichen Mentor festgelegt werden können.

Ergänzende Weiterbildungsangebote

- Einführungskurse in die Anthroposophische Medizin
- Regionale Schulärzte-Treffen
- Fachtagung für Schulheileurythmie
- Weiterbildung anthroposophische Pädiatrie
- Förderlehrertagung am Goetheanum
- Thementage zu häufig diagnostizierten Schulschwierigkeiten
- Weiteres siehe auch die Jahresprogramme der Medizinischen Sektion und der Pädagogischen Sektion am Goetheanum und der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland/GAÄD

Die Zusammenarbeit mit dem Mentor erfolgt über mindestens drei Jahre. Als Mentoren stellen sich Kindergarten- und Schulärzte zur Verfügung, die über eine mindestens fünf-jährige Berufserfahrung verfügen.

Berufsbild und Themenschwerpunkte der Weiterbildung

Kindergarten- und Kleinkindpädagogik

Entwicklung und Erziehung in den ersten sieben Jahren Menschenkunde, Wirkung frühkindlicher Pädagogik, Prävention körperlicher und seelischer Störungen	Diagnostik Hospitationen, Reihenuntersuchungen (Sprache, Motorik, soziale Entwicklung, Meilen- / Grenzsteine)
Kollegiumsarbeit Kinderkonferenz, Krankheitsdispositionen, Impfungen, Infektionsschutzgesetz, Schulreife	Elternarbeit Kleine Kinderkonferenz, Beratungsgespräche, Erarbeitung therapeutischer Konzepte

Schule

Entwicklung und Pädagogik des Schulkindes Menschenkunde und Lehrplanphysiologie, Salutogenese- und Resilienzforschung	Der Schularzt im Unterricht Menschenkunde, Gesundheitslehre, Erste Hilfe, Beziehungskunde/ Sexualkunde/ Elternführerschein, Suchtprävention, u.a.
Kollegiumsarbeit Hospitationen, Kinderkonferenz, Förderpläne, Fragen der Inklusion, Mitbeurteilung von Übergängen: Kindergarten, Unter-, Mittel-, Oberstufe, Zusammenarbeit mit Schulheileurythmisten, Kunsttherapeuten und Förderlehrern ebenso wie mit Klassen- und Fachlehrern, Mitarbeit in der Pädagogischen Konferenz, eigene Konferenzbeiträge, Beratung und ggf. Vermittlung im Eltern-Lehrer- Schülerdreieck	Diagnostik und Beratung Schuleingangsuntersuchung, Konstitutions- und Wesensgliederdiagnostik, Reihenuntersu- chungen (z. B. in Klasse 2, 4 und 8), individuelle Untersuchungen einzelner Schüler, umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten, verkürzte Aufmerksam- keitsspanne, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Einzelgespräche und Beratungen von Oberstufenschülern, Drogen- und Online- Abhängigkeit, seelische Störungen (z.B. Schulängste, Pubertätskrisen, Prüfungsängste)
Elternarbeit Beratungsgespräche, therapeutische Förder- konzepte, Erziehungshilfen, Hausapotheke, Krankheitsprävention, Impfungen, Kinderkrank- heiten, gesunder Lebensstil, Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Suchtprävention, Medienerziehung, Kinderschutz	Berufsbild Unterschiedliche Modelle kindergarten- und schulärztlicher Tätigkeit, ärztliche Ethik und innerer Schulungsweg, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung

Kriterien für die Zertifizierung zum Kindergarten- und Schularzt

- Drei Jahre eigenständige verantwortliche ärztliche Tätigkeit in Kindergarten, Schule oder eine vergleichbare Tätigkeit mit Kindern und Pädagogen, begleitet von einem Mentor
- Drei selbständig erarbeitete Fallberichte. Inhalt des Fallberichts kann sein:
 - Hospitation in der Klasse, bei einer therapeutischen Maßnahme oder pädagogischen Förderung
 - Wahrnehmung des Kindes in Bewegung z.B. in der Heileurythmie, Eurythmie, Sport, im freien Spiel
 - Eine schulärztliche Untersuchung, Wesensglieder- oder Konstitutionsdiagnostik
 - ein Lehrergespräch oder Elterngespräch
 - Lehrplanphysiologische Aspekte.
- Teilnahme an mindestens drei Tagungen für Kindergarten- und Schulärzte am Goetheanum, Dornach oder an vergleichbaren Tagungen bzw. Weiterbildungen in den aussereuropäischen Ländern. Hinzu kommen weitere Fortbildungsmodule bzw. entsprechende Nachweise für die Erarbeitung der notwendigen Inhalte in regionalen Arbeitsgruppen oder im Selbststudium. Wer noch nicht als Anthroposophischer Arzt anerkannt ist, kann die Fortbildung zum Kindergarten- und Schularzt auch für das Zertifikat zum Anthroposophischen Arzt einbringen. Die Anerkennung wird von der jeweiligen Landes-Ärztegesellschaft vergeben und im Rahmen des International Postgraduate Medical Training/IPMT der Medizinischen Sektion.

Mentoring

Qualifikation des Mentors: mindestens fünf jährige erfolgreiche von der jeweiligen Einrichtung bestätigte praktische Tätigkeit an einer waldorfpädagogischen Einrichtung, Zertifizierter Kindergarten- und Schularzt, Kenntnisse und Erfahrung in individueller Selbstentwicklung/ anthroposophischer Schulungsweg, Erfahrung in Elternberatung und Vermittlungsgesprächen, Grundkenntnisse in Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin.

Art der Zusammenarbeit

- Die Zusammenarbeit erfolgt in individueller Absprache
- Der Bewerber erstellt gemeinsam mit dem Mentor ein persönliches Fortbildungskonzept auf der Grundlage bereits erworbener Grundkenntnisse und Erfahrungen
- Empfehlung von Ausbildungsangeboten, Hospitationsmöglichkeiten und Literatur
- 3 Jahre Beratung in der täglichen Praxis in Kindergarten und Schule, Unterstützung bei der Umsetzung des Gelernten in die eigene Erfahrung (Portfolio und regelmäßige Rückmeldung), sowie bei der Ausarbeitung der Fallberichte

Das Zertifikat wird in Absprache mit dem Mentor bei der Medizinischen Sektion am Goetheanum beantragt. Die Kosten für das Zertifikat belaufen sich derzeit auf 150.- €.

Eine aktuelle Email- und Adressenliste der Mentoren kann in der Medizinischen Sektion angefordert werden.

Medizinische Sektion am Goetheanum, Internationaler Schulärztekreis, Juli 2017

Impressum

In Zusammenarbeit mit der



Medizinische Sektion am Goetheanum

Rütliweg 45
4143 Dornach
Schweiz

Tel.: +41 61 706 42 90
Fax.: +41 61 706 42 91
info@medsektion-goetheanum.ch
www.medsektion-goetheanum.ch



Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V.

Herzog-Heinrich-Straße 18
80336 München
Deutschland

Tel.: +49 89 716 77 76 0
Fax.: +49 89 716 77 76 49
info@gaed.de
www.gaed.de